

Biodiversitätsfördernde Pflege des Straßenbegleitgrüns und öffentlicher Grünflächen



Ziel:

- Förderung heimischer Blütenpflanzen
- Entwicklung artenreichen Bewuchses
- Förderung der Insekten- und Vogelarten



Wichtig:

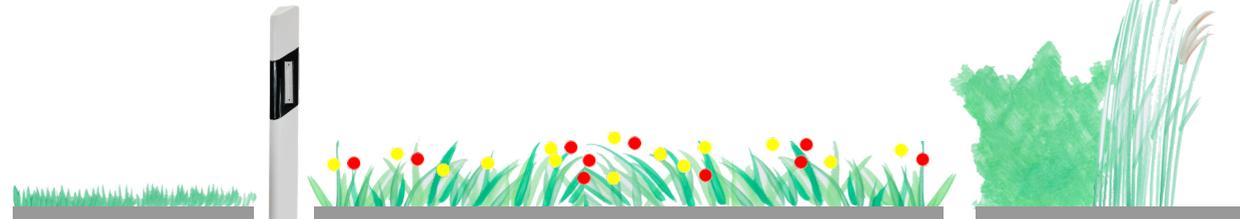
Abwechselnde Mahd der Weg- und Straßenstreifen

Stets mindestens 10-20% der Vegetation stehen lassen: Dadurch werden Insekten und deren Nachwuchs geschont, die sich in ausgeblühten Stängeln und Blütenständen entwickeln und darin überwintern. Vögel finden dort Schutz, Samen und Insekten als Nahrung.

Stets ab einer Höhe von 10 cm und höher mähen, damit die Blühpflanzen wieder nachwachsen können, und das Insektenleben geschont wird: Viele Insekten und ihr Nachwuchs leben und überwintern in den nahen Bodenschichten.

Wenn möglich, das Mahdgut zunächst liegen lassen, damit darin befindliche Samen herausfallen und Insekten umsiedeln können. Dann abtragen, um die Fläche langfristig auszumagern und somit den Blütenreichtum zu erhöhen.

Einteilung des Pflegebereiches in drei Zonen:



Intensivbereich

Hier sollte der Rahmen stimmen:
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit.
- Auf Grünflächen optisch gepflegter Eindruck

Blüten- und Wiesenbereich

Entwicklung eines blüten- und artenreichen Streifens, auf dem sich heimischen Blütenpflanzen und die häufig darauf spezialisierten Insektenarten entwickeln können.
Langfristiges Ziel: Verringerung des Grasanteils

Bereich mit Sträuchern, Hochstauden, Schilf

Ganzjähriger Rückzugsraum für Insekten, Vögel, und weitere Tiere, Blüten- und Beerenangebot

Pflegeempfehlung:

Schnitt erfolgt nach Bedarf, je nach Standort, Witterung und Situation, sofern erforderlich.

Ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr: Zeitraum siehe Folgeseite

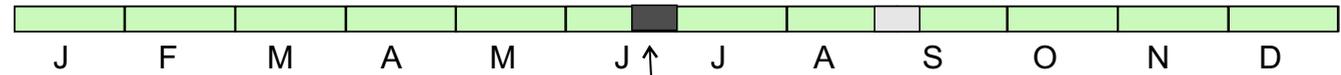
Pflegeschnitt erfolgt **möglichst selten**, nach Bedarf.

Pflegemaßnahme **erfolgt ab September / Oktober abschnittsweise**, da in den Pflanzen Insekten, Vögel etc. überwintern

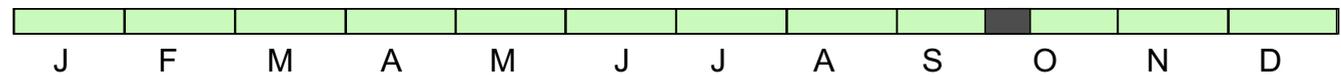
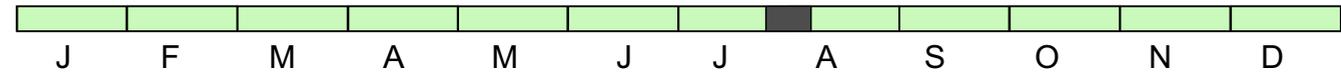
Empfohlene Mahdzeiträume

Erforderlicher Schnitt

- Förderung der Blütenpflanzen, da sie nach der Mahd wieder austreiben und nochmals blühen
- Förderung der Wiesenkräuter
- Förderung der Insektenwelt, da sie sich in der Vegetation ungestört entwickeln kann
- Förderung der Hochstaude
- Förderung der Insektenwelt, da sie sich ungestört entwickeln kann

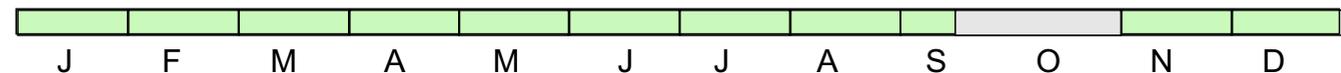
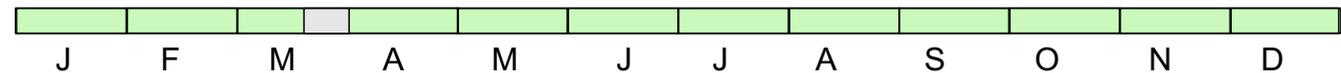


↑
Ende der Margeritenblüte und
Hauptblütezeit der Gräser



Schnitt nach Bedarf, je nach Standort, Vegetation und Witterung

- Diese Mahd kann erfolgen, wenn eine hohe Vegetation aus dem Vorjahr besteht
- Diese Mahd kann erforderlich bei starkem Aufwuchs von Schilf, Brombeeren, Sträuchern etc.



(Im Idealfall auf diese Mahd verzichten, zur Förderung der Insekten und des Insektennachwuchses, der in der Vegetation überwintern kann, sowie zur Förderung der Vogelwelt, die dort Schutz und Nahrung in Form von Samen und Insekten findet)

- Erforderlicher Schnitt
- Schnitt nach Bedarf, je nach Standort, Vegetation und Witterung